NiK
Nachbarn im Kopenkamp

#belauscht

NiK's im Gespräch

1. Vorsitzender (Harald Widerra): Moin Gerhard, war ja ein toller Start in unser NiK-Jahr." Die Termine standen fest und unsere erste Aktivität sollte ein „Quizabend" in unserem Vereinslokal „Horst Casino" sein.

Die Anregung kam aus der Runde der Jahreshauptversammlung, auf der Erich Jordens die Idee vorstellte und sich anbot, sie für unseren Verein Nachbarn im Kopenkamp (NiK) zu organisieren. Im Nachhinein muss man sagen: damit war die Organisation in sehr guten Händen.

Dann war er endlich da, der 28. Februar und wir waren sehr gespannt, wie unser Quizabend angenommen werden würde. In aller Kürze: Die Resonanz war einfach überwältigend. In unserem Vereinslokal „Horst Casino" waren bis auf den letzten Platz alle Stühle besetzt.

Pressewart (Gerhard Dinter): Mal ehrlich Harald, hast du mit so vielen Kopenkampern gerechnet?

1. Vorsitzender: Naja, gehofft schon, aber wie wir wissen: Alles was „neu" ist, muss nicht zwangsläufig gleich auf Anhieb ein Erfolg werden. Umso erfreulicher war der Zuspruch. Hier war nicht zuletzt der Quizmeister, der mit Lust und Laune und einer gehörigen Portion Humor durch die Veranstaltung führte und mit seiner Art und Weise alle Anwesenden ansteckte, „schuld".

Pressewart: Ich weiß nicht, wie du es siehst, nach meiner Meinung trug auch der musikalische Beitrag der drei Damen zum Erfolg bei.

1. Vorsitzender: Ja, das sehe ich genauso.

Pressewart: Gefühlt „Stunden" später war auf einmal alles anders! Das Corona-Virus machte allen einen dicken Strich durch die Jahresplanung. Ab Mitte März war abrupt nichts mehr so, wie es einst war. Das Vereinsleben war quasi eingefroren. Auch wir mussten leider unsere geplanten Veranstaltungen wie Wildmüllsammlung, Mitglieder- und Kinderfest sowie Fußgängerrallye absagen.

Aber, da sind wir uns ja einig, die NiK'ler geben nicht auf. Wir haben nach Alternativen gesucht und gefunden, um den Kontakt zu den Kopenkampern wie auch zu den Mitgliedern von NiK nicht abreißen zu lassen. Wie das Feedback und die tolle Teilnahme an der Idee eines Fotowettbewerbs und die Teilnahme an einer neu gegründeten WhatsApp-Gruppe zeigten, ist es uns gelungen.

Die eingereichten Fotos haben bewiesen: Der Kopenkamp „lebt" und er ist sehr bunt. Der Wunsch für das nächste Jahr war während der Preisverteilung einstimmig: auch dann soll es wieder einen Wettbewerb geben. Dass der Kopenkamp „lebt" zeigt auch ein anderes Beispiel.

1. Vorsitzender: Ich weiß Gerhard, auch du warst über den Wunsch aus dem Kreis der Mitglieder überrascht, die im März ausgefallene Wildmüllsammlung jetzt anzusetzen und durchzuführen. Die Idee haben wir – aufgrund der derzeitigen Corona-Lage – gerne aufgegriffen und kurzfristig umgesetzt. Es handelte sich ja um eine Outdoor-Veranstaltung, bei der die erforderlichen Corona-Regeln problemlos eingehalten werden konnten.

Der Wildmüll wurde von den NiK'lern am 17. Oktober eingesammelt, zum Abschluss dieser Aktion haben wir dann einen kleinen Imbiss in unserem Vereinslokal organisiert, der von den Teilnehmern gerne angenommen wurde.

Pressewart: Harald, wie soll es weitergehen?

1. Vorsitzender: „Nun, wir alle wissen nicht, wie es mit dem Corona-Virus weitergehen wird. Derzeit steigt ja die Zahl der Infektionen stark an. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir in 2021 wieder an den „Start" gehen können." Schön wäre es, wenn wir den Quizabend, die Wildmüllsammlung, das Mitglieder- und Kinderfest, die Kopenkamp-Rallye und den Fotowettbewerb wieder durchführen könnten. Die Entscheidungen hierfür können aber erst Anfang des nächsten Jahres getroffen werden.

*Ja, es macht einfach Spaß, ehrenamtlich für unsere Kopenkamper*innen tätig zu sein und zu sehen, wie das Zusammenleben in unserem liebenswerten Quartier mit Charme, das kann man, glaube ich, mit Fug und Recht sagen, davon profitiert.*

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Interesse haben, Mitglied zu werden und/oder unserer WhatsApp-Gruppe beitreten möchten.

Hierzu wenden Sie sich bitte an: Frank Meyer, Teichstr. 51, 21680 Stade. Telefon 04141 6075-47, E-Mail: f.meyer@wohnstaette.de und/oder schauen Sie auf unserer Internetseite www.nachbarn-im-kopenkamp.de vorbei, es lohnt sich.